



ORTHOPÄDISCHER
GELENKERSATZ

AESCULAP[®] Excia[®] 12/14

HÜFTENDOPROTHESENSYSTEM



Die Excia® basiert auf den langjährigen Erfahrungen mit Geradschaftimplantaten in Frankreich. Dort wurde Excia® im April 2000 zum ersten Mal implantiert.

Das Excia® System wird heute in vielen Ländern Europas, den USA und Japan eingesetzt. Der Excia® Systemgedanke der zementfreien und zementierten Versorgung mit einem Instrumentarium hat sich bewährt und wurde kontinuierlich weiterentwickelt.



15 Jahre Excia®

2000

Start Excia® Implantationen

2001 – 2004

- Excia® CASPAR Implantationen
- Excia® Erfahrungsaustausch Lyon
- Excia® OrthoPilot® Navigation
- FDA Zulassung in den USA

2005

Erste Excia® in den USA

2006 – 2009

- Excia® L 8/10 erhöhter Offset
- Excia® 12/14
- Excia® gebogener MIS Flügelprofilier
- MHLW Zulassung in Japan



2010

10 Jahre Excia®

2011 – 2014

- Excia® Hüftplattform
- SFDA Zulassung in China
- Mehr als 95.000 verkaufte Excia®

2015

15 Jahre Excia®

Die Merkmale

Das Excia® Prothesendesign, die Implantationstechnik und die Implantatoberfläche bilden eine Einheit für den Standardversorgungsbereich. Die zementfreie Excia® Designbasis und die zementierte Designvariante mit distalem Zentrierelement wird mit einem gemeinsamen Formraspelsystem implantiert.

Die Excia® Prothesenschäfte haben eine mit der Schaftgröße ansteigende Schaftlateralisation und unterstützen bei größeren Implantaten die Gelenkstabilität. Excia® kann mit Computer gestützten Planungs- und Navigationsverfahren implantiert werden und ist für weniger invasive Operationstechniken geeignet. Damit ist das Excia® Hüftendoprothesensystem für die Ansprüche der modernen Hüftendoprothetik gerüstet.

- ... Design
- ... Implantation
- ... Oberfläche



Die Merkmale

... Design



Das Excia® Schaftdesign zur Implantation mit oder ohne Knochenzement – mit Standard- oder erhöhtem Offset.



Zementfreies Design

Distal selbstzentrierendes Schaftdesign mit proximalen Formrippen.
Proximale Verankerung mit der Plasmapore® Oberfläche.

Zementiertes Design

Laterales Schaftdesign schont die Strukturen im Bereich des Trochanters.
Formrippen unterstützen den proximalen Sitz innerhalb des Zementmantels.

Gute Schaftzentrierung durch den distalen Centralizer.

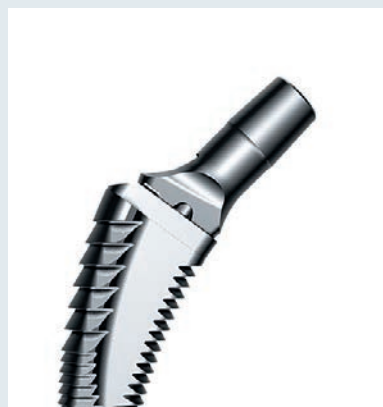


Zwei Design-Varianten für die Implantation
mit oder ohne Knochenzement
mit Standard- oder erhöhtem Offset

Die Merkmale

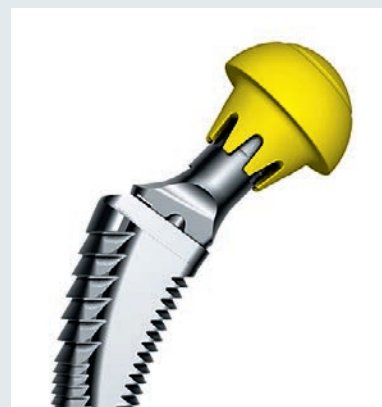


... Implantation



Trochanterflügel

Zementfreier und zementierter Excia® Schaft unterscheiden sich durch Material, Oberfläche und besonders den Trochanterflügel.

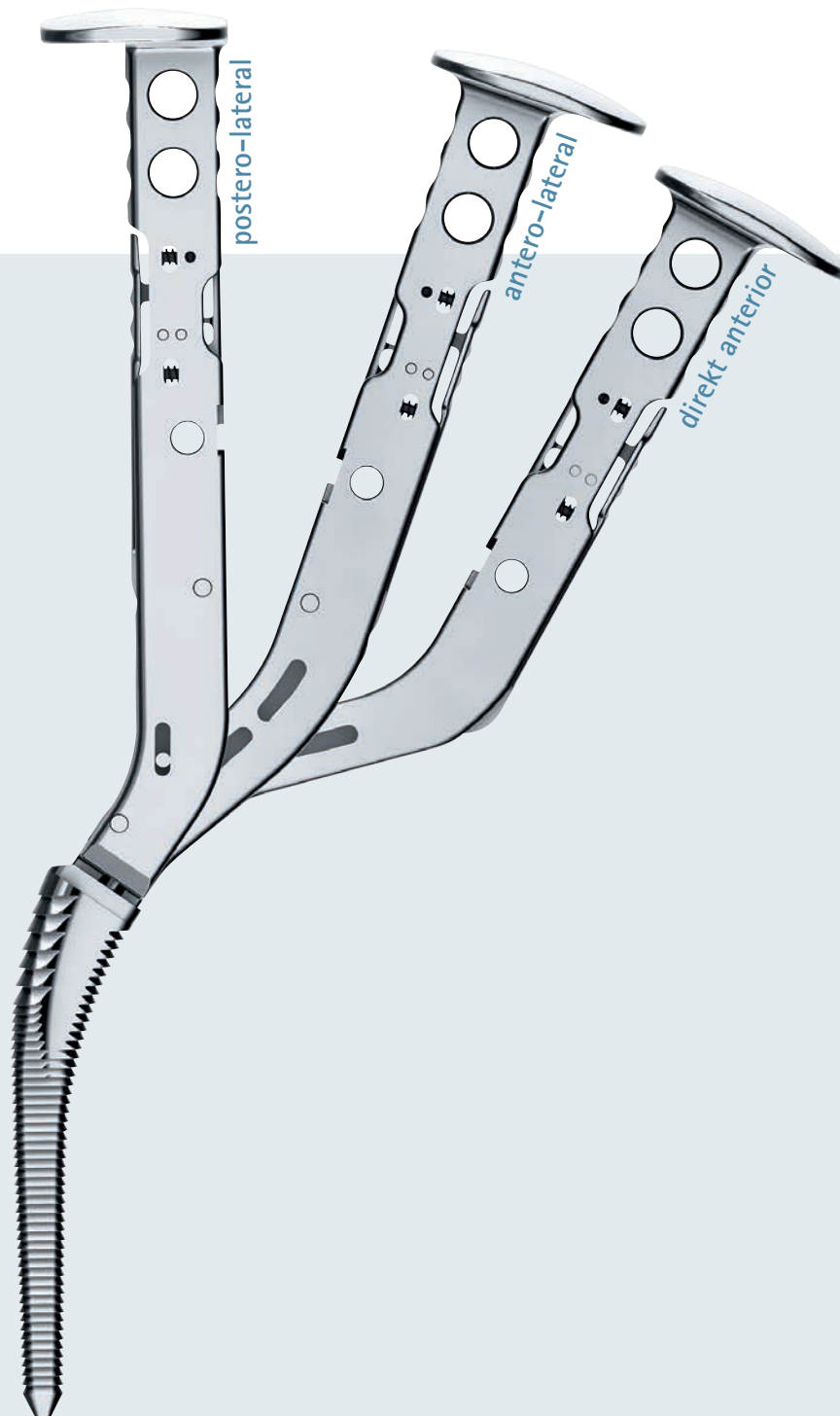


Formraspeln

Nur bei zementfreier Implantation wird der Trochanterflügel mit dem Flügelprofilierer in einem abschließenden Schritt vorbereitet.

Die modularen Probehälse mit Standard- oder erhöhtem Offset ermöglichen die Simulation der Gelenkstabilität.

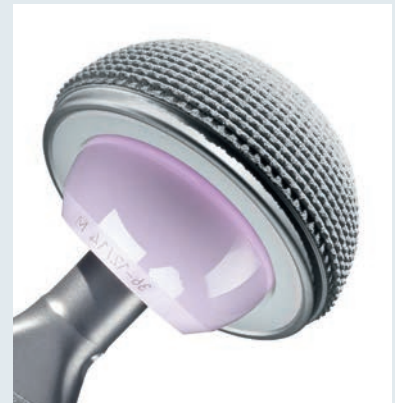
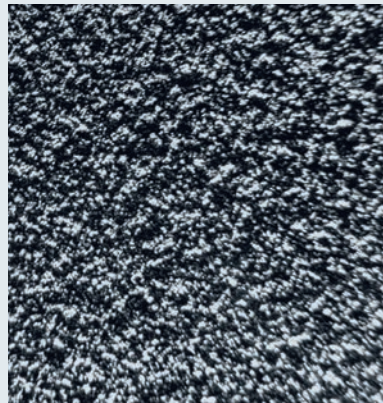
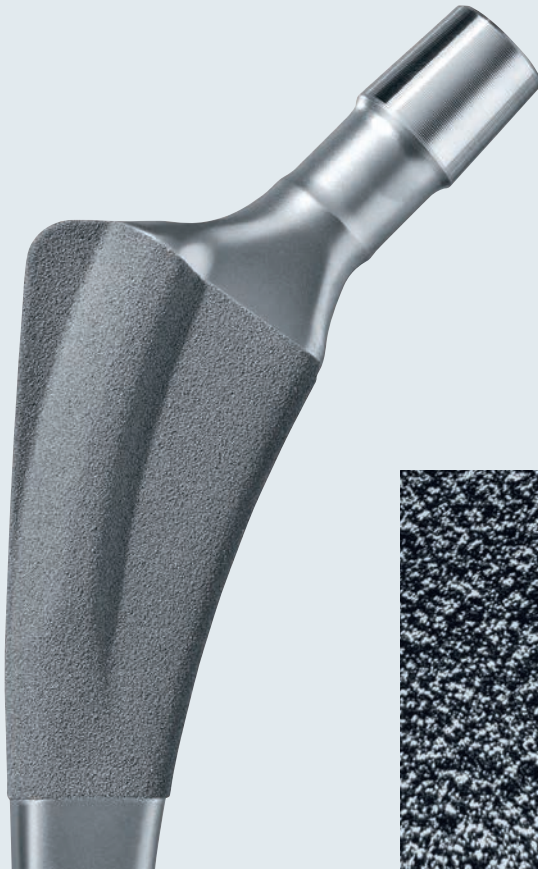
Die Formraspeln sind so gefertigt, dass die Probe-
positionierung mit Probehals und
Probekopf zu einer verbesserten
Gelenkbeurteilung führt.



Ein Instrumentarium für die Implantation
mit und ohne Knochenzement
für alle operativen Zugänge

Die Merkmale

... Oberfläche



Implantatoberfläche

Der zementfreie Excia® Schaft ist proximal mit Plasmapore® beschichtet.

Plasmapore®

Plasmapore® ist eine 0,35 mm dicke mikroporöse Reintitanbeschichtung, die die Integration in die proximalen Knochenstrukturen unterstützt.
(1)

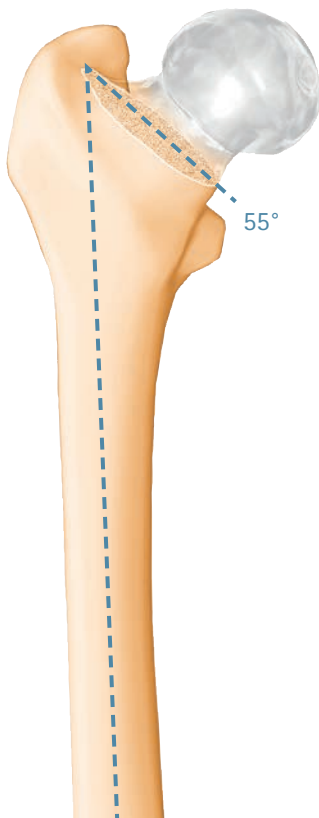
Ergebnisse

Dies bestätigen die Erfahrungen mit verschiedenen zementfreien Pfannen- und Schaftimplantaten, die seit 1987 mit Plasmapore® beschichtet werden.

(1) Simank HG, Stuber M, Frahm R, Helbig L, van Lenthe H, Müller R.
The influence of surface coatings of dicalcium phosphate (DCPD) and growth and differentiation factor-5 (GDF-5) on the stability of titanium implants in vivo.
Biomaterials. 2006 Jul;27(21):3988-94



Plasmapore® -
die führende Oberflächenbeschichtung von AESCULAP®
mit über 20-jähriger Erfahrung



Osteotomie

Der Osteotomiewinkel beträgt 55 Grad zur Femurachse. Alle Markierungen auf Instrumenten und Implantaten richten sich danach. Die Resektion wird ca. 1,5 cm oberhalb des Trochanter minor durchgeführt.



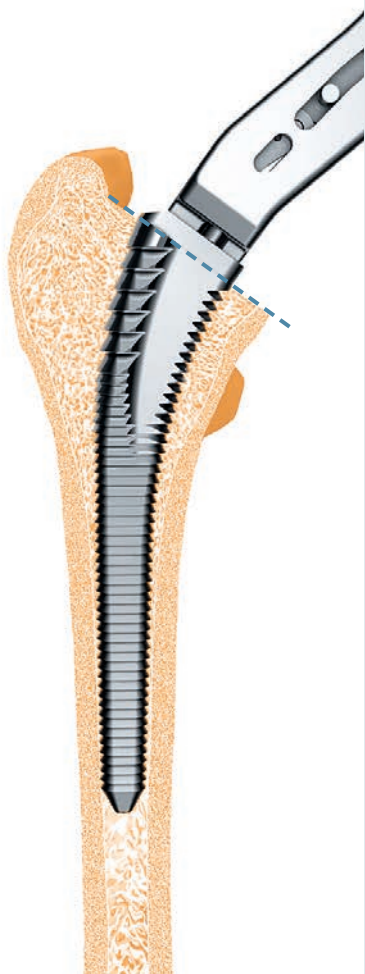
Markraumeröffnung

Die Markraumeröffnung erfolgt mit einem Kastenmeißel. Dieser wird in der gewünschten Antetorsionsstellung lateral-posterior angesetzt.



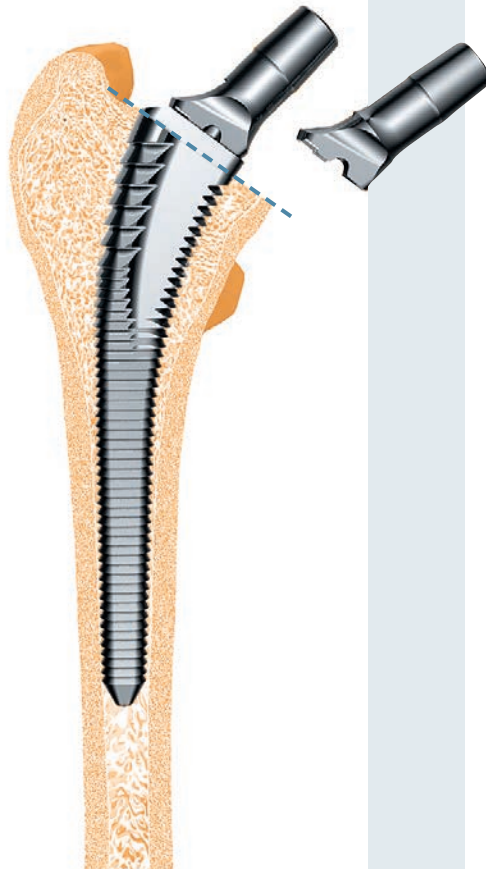
Starterraspel

Die Markraumeröffnung kann optional mit einer gebogenen Starterraspel abgeschlossen werden. Sie wird ohne den Einsatz eines Hammers zur intramedullären Orientierung eingesetzt.



Formraspel

Der Markraum wird mit Formraspeln in aufsteigender Reihenfolge bearbeitet, bis eine gute Stabilität und Einschlagtiefe erreicht ist.



Probereposition

In Kombination mit der Excia® Formraspel simulieren die beiden modularen Probeköpfe mit Standard (135°) oder erhöhtem Offset (128°, + 6 mm) die Excia® Implantatgeometrie.



Die entsprechenden Probeköpfe ermöglichen die Probereposition und Beurteilung der Gelenkrekonstruktion.



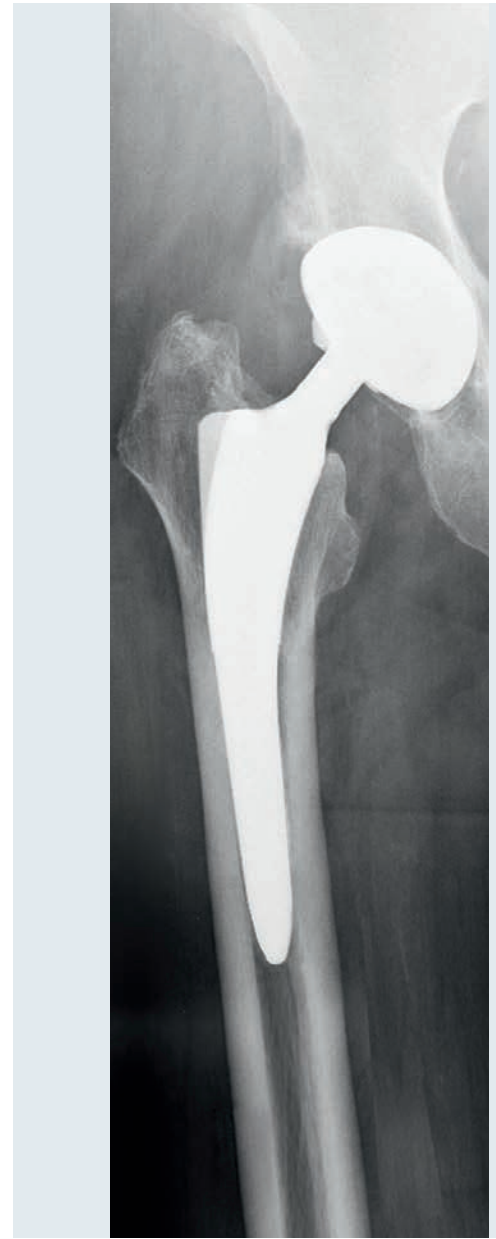
Zementmantel Dicke	Formraspel Größe	Excia® Schaftgröße	Centralizer Größe
1,0 mm	12	12	12
1,5 mm	12	11	12
2,0 mm	12	10	12

Excia® zementiert

Bei Implantation mit Knochenzement werden Excia® Schaft und Centralizer gemäß der oben stehenden Tabelle ausgewählt.

Der Centralizer entspricht der Größe der letzten Formraspel.

Die gewünschte nominale Dicke des Zementmantels kann von 1 bis 2 mm entsprechend der Schaftauswahl beeinflusst werden.



Excia® zementfrei

Bei einer zementfreien Implantation wird der Excia® Trochanterflügel bei liegender letzter Formraspel mit dem Flügelprofilers eingeschnitten. Der Flügelprofilers wird dazu in der Formraspel geführt.

Die Größe des zementfreien Excia® Schaftes entspricht der Größe der zuletzt eingesetzten Formraspel. Das Einschlaginstrument erlaubt ein rotationsstabiles Einsetzen des Implantates.

Biomechanisches Konzept

Die Primärstabilität wird durch eine genaue Führung distal und eine hohe Rotationsstabilität proximal erreicht. Die sekundäre Stabilisierung erfolgt proximal an der Plasmapore® Oberfläche.

Excia® 12/14 zementfrei



Größe	Standard	Lateralisiert*
8 mm	NK198T	NK598T
9 mm	NK199T	NK599T
10 mm	NK200T	NK600T
11 mm	NK201T	NK601T
12 mm	NK202T	NK602T
13 mm	NK203T	NK603T
14 mm	NK204T	NK604T
15 mm	NK205T	NK605T
16 mm	NK206T	NK606T
17 mm	NK207T	NK607T
18 mm	NK208T	NK608T

ISOTAN®_F

* Die lateralisierten Excia® 12/14 Schäfte haben einen um 6 mm erhöhten Offset und einen reduzierten CCD-Winkel von 128°, statt 135° beim Standard Implantat

Excia® 12/14 zementiert



Größe	Standard	Lateralisiert*
9 mm	NK689K	—
10 mm	NK690K	NK990K
11 mm	NK691K	NK991K
12 mm	NK692K	NK992K
13 mm	NK693K	NK993K
14 mm	NK694K	NK994K
15 mm	NK695K	NK995K
16 mm	NK696K	NK996K
17 mm	NK697K	NK997K
18 mm	NK698K	NK998K

ISODUR®_F

Keramikköpfe



12/14

Größe	28 mm	32 mm	36 mm
S	NK460D	NK560D	NK650D
M	NK461D	NK561D	NK651D
L	NK462D	NK562D	NK652D
XL	—	NK563D	NK653D

BioloX® delta

Distaler Centralizer



9 mm	NK089
10 mm	NK090
11 mm	NK091
12 mm	NK092
13 mm	NK093
14 mm	NK094
15 mm	NK095
16 mm	NK096
17 mm	NK097
18 mm	NK098

PMMA

Metallköpfe



12/14

Größe	28 mm	32 mm	36 mm
S	NK429K	NK529K	NK669K
M	NK430K	NK530K	NK670K
L	NK431K	NK531K	NK671K
XL	NK432K	NK532K	NK672K
XXL	NK433K	NK533K	NK673K

ISODUR®_F

IMSET Plug



10 mm	NK910
12 mm	NK912
14 mm	NK914
16 mm	NK916
18 mm	NK918

Die verwendeten Materialien der Implantate sind auf den Verpackungen angegeben.

Der IMSET-Plug hat folgende Zusammensetzung:

Gelatine (Schweingelatine), ca. 57%

Glycerol (Glycerin), ca. 37%

Wasser (gereinigt), ca. 6%

Methylparahydroxybenzoat, ca. 0,2%

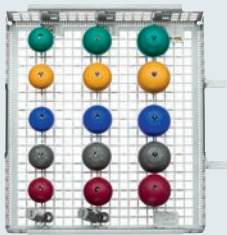
Diese einzelnen Inhaltsstoffe erfüllen die Vorgaben des Europäischen Arzneibuches.

INSTRUMENTE

NT330 Excia® 12/14 Basis Set



In dem Basis-Siebkorb NT329R können drei Raspelhandgriffe gelagert werden. Der Einsatz mit den Probekomponenten wird eingehängt.



Siebkorbeinsatz mit Excia® 12/14 Probekomponenten.

Empfohlener Container für Excia® Basis Set NT330
AESCULAP® Basis Container 592 x 285 x 153 mm

Bestehend aus:

NT329R	Siebkorb mit Lagerungen und Einsatz für Probekomponenten 489 x 253 x 106 mm
JH217R	Siebkorbdeckel
TF004	Lagerungsschablone

ND844R	Einsetzinstrument
ND820R	Ausschlaginstrument
NT321R	Flügelprofil
NT118R	Modularer Kastenmeißel
ND017R*	Querstab für Raspelhandgriff

Excia® Formraspeln

NT308R	Formraspel Größe 8
NT309R	Formraspel Größe 9
NT310R	Formraspel Größe 10
NT311R	Formraspel Größe 11
NT312R	Formraspel Größe 12
NT313R	Formraspel Größe 13
NT314R	Formraspel Größe 14
NT315R	Formraspel Größe 15
NT316R	Formraspel Größe 16
NT317R	Formraspel Größe 17
NT318R	Formraspel Größe 18

Raspelhandgriffe

NT001R*	Lateraler Zugang, gerade
NT002R*	Posteriorer Zugang, gerade
NT003R*	Anteriorer Zugang, gerade
NT004R*	Lateraler Zugang, Offset links
NT005R*	Lateraler Zugang, Offset rechts
NT006R*	Anteriorer Zugang, Offset links
NT007R*	Anteriorer Zugang, Offset rechts

Excia® 12/14 Probeköpfe

Größe	28 mm	32 mm	36 mm
S	NT356	NT366	NT376*
M	NT357	NT367	NT377*
L	NT358	NT368	NT378*
XL	NT359	NT369	NT379*
XXL	NT360	NT370	NT380*

Excia® 12/14 Probeköpfe

NT303R	Probekopf mit Standard Offset
NT305R	Probekopf mit erhöhtem Offset

Excia® optionale Instrumente

NT301R*	Siebkorb mit Lagerungen 489 x 253 x 76 mm	NT323R*	Eröffnungssahle
JH217R*	Siebkorbdeckel	NG922*	Excia® Röntgenschablone zementiert
ND060*	Aufschläger für Prothesenköpfe	NG923*	Excia® Röntgenschablone zementfrei
ND845R*	Gebogenes Einsetzinstrument	ND058R*	Femurkopf Sägelehre 55°
ND472R*	Starterraspel		

Empfohlener Container für NT330 und Siebkorb NT301R
AESCULAP® Basis Container 592 x 285 x 265 mm

Mit * gekennzeichnete Instrumente bitte separat bestellen.

Vertrieb Österreich

B. Braun Austria GmbH | Aesculap Division | Otto-Braun-Straße 3-5 | 2344 Maria Enzersdorf
Tel. +43 2236 46541-0 | Fax +43 2236 48479 | www.bbraun.at

Vertrieb Schweiz

B. Braun Medical AG | Aesculap Division | Seesatz 17 | 6204 Sempach
Tel. +41 58258 5000 | Fax +41 58258 6000 | www.bbraun.ch

AESCULAP® – a B. Braun brand

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland
Tel. 07461 95-0 | Fax 07461 95-2600 | www.aesculap.de

Die Hauptproduktmarke „Aesculap“ und die Produktmarken „Excia“, „ISODUR“, „ISOTAN“, „OrthoPilot“, „Plasmapore“ und „Vitelene“ sind eingetragene Marken der Aesculap AG.
„BioloX“ ist eine eingetragene Marke der CeramTec GmbH, Plochingen.

Technische Änderungen vorbehalten. Dieser Prospekt darf ausschließlich zur Information über unsere Erzeugnisse verwendet werden. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.